

# **[COLOR=orangered]Verbeamtung Hamburg[/COLOR]**

**in**

**Beitrag von „rosacalifornia“ vom 26. Dezember 2007 21:54**

Hallo!

Ich werde ab dem 1. Februar - also gleich im Anschluss an mein Referendariat - eine 75%-Stelle in Hamburg bekommen und von Anfang an verbeamtet sein. 😊 Ich freue mich riesig, muss aber natürlich noch eine Menge klären..

Vielleicht können mir einige von euch helfen, meine Fragen zu beantworten:

- Ich bin 29. WEnn ich A 12 (Grundschule) bekomme, fange ich dann in der "5. Stufe (?)" an oder fangen Neueinsteiger immer in Stufe 1 an?
- Welche Abzüge werden auf mich zukommen?
- Während meines Referendariats war ich gesetzlich versichert, da mich die PKV aufgrund einer etwa 4 Jahre zurück liegenden Psychotherapie erst nach 10 Jahren nehmen wollte.. Hat jemand von euch schon einmal Erfahrung mit dem sog. "Kontrahierungszwang" gemacht, der den Krankenkassen bei einer Verbeamtung zumindest anfangs keine Wahl lassen soll, sodass sie versichern müssen..
- Welche PKV könnt ihr empfehlen?

Ich wäre für jede Antwort dankbar!



Alles Liebe + einen guten Rutsch

Rosa California

---

**Beitrag von „Dudelhuhn“ vom 27. Dezember 2007 09:11**

Du solltest auf jeden Fall so schnell wie möglich die gesetzliche Kasse kündigen, sofern Du im Referendariat schon verbeamtet warst, denn es gab bei meiner Kasse (BARMER) eine dreimonatige Kündigungsfrist, wenn man vorher schon freiwillig gesetzlich versichert war.

Gruß,  
Dudel